



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST  
DER STAATSSSEKRETÄR

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg  
Postfach 10 34 53 · 70029 Stuttgart

Herrn Dipl.-Ing.  
Günter Memmert M.A.  
Architekt Kirchl. Baudirektor i.R.  
Stettener Str. 11  
89168 Oberstotzingen

Stuttgart 27. August 2009  
Durchwahl 0711 279-3185  
Aktienzeichen 41-17.00/57  
(Bitte bei Antwort angeben)

Sehr geehrter Herr Memmert,

für Ihr Schreiben vom 22. Juli 2009, in dem Sie Ihre Sorgen um die Zukunft der Geisteswissenschaften an der Universität Stuttgart zum Ausdruck bringen, danke ich Ihnen.

Aufgrund der zwischenzeitlich eingetretenen Entwicklung sind jedoch Ihre Befürchtungen zum Fortbestand der Geisteswissenschaften an der Universität Stuttgart unbegründet.

Am 23. Juni 2009 fand eine Pressekonferenz des Universitätsratsvorsitzenden, Herrn Professor Leibinger, und des Rektors der Universität Stuttgart, Herrn Professor Ressel, statt. Kernpunkte einer gemeinsamen Erklärung von Universitätsratsvorsitzendem und Rektor waren:

- Die Landeshauptstadt braucht eine Volluniversität und die Geisteswissenschaften bleiben als lebensfähige Disziplinen voll erhalten. Es ist sogar ein fokussierter Ausbau der Geisteswissenschaften vorgesehen.
- Auch das Lehramtsstudium soll in seiner vollen Breite mit mehreren geisteswissenschaftlichen Fächern angeboten und die Vernetzung mit der Musikhochschule und der Kunstakademie aufrechterhalten werden.

Die jetzt herbeigeführten Entwicklungen an der Universität Stuttgart zeigen, dass die Entscheidungsgremien wie Universitätsrat und Senat in der Lage sind, trotz unterschiedlicher Interessenlagen Entscheidungsprozesse zu einem guten Interessenausgleich im Rahmen der Hochschulautonomie zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dietrich Birk'.

Dr. Dietrich Birk MdL